

# Frühförderung Newsletter

## LWL Förderschule Hören und Kommunikation Olpe



## Sommer

Newsletter Nr.11

Liebe Frühfördereltern,

nun stehen die Sommerferien vor der Tür. Wir hoffen, Sie finden etwas Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit der Familie und Freunden. Einfach mal die Seele baumeln und sich von der Sonne kitzeln lassen...

Auszeit und Familienzeit sind so wichtig, auch für Ihre Kinder.

Unsere Großen verlassen nun den Kindergarten bzw. die Frühförderung und werden im August in die 1. Klasse eingeschult. Für Sie und die Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt, verbunden mit viel Vorfreude und Stolz. Wir wünschen allen einen guten Start.

Ab dem 10. August 2022 beginnt die Frühförderung dann wieder. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und gute Erholung.

*Ihr Frühförderteam*

## Auflösung

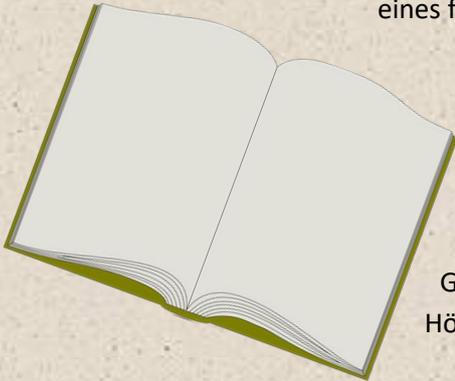
Liebe Kinder, welches Geräusch hört ihr im letzten Märchen-Newsletter „Der Wolf und die sieben Geißlein“?

**Richtig, es ist eine Ziege!**



# Das Erlebnisbuch

Haben Sie schon ein **persönliches Bilderbuch** für ihr Kind? Vielleicht haben Sie nun im Sommer Lust und Zeit, eines für Ihr Kind anzulegen oder ein, zwei Seiten hinzu zu fügen.



Das persönliche Bilderbuch (oder auch Erlebnisbuch) ist eine Mappe, in der die Personen, Dinge, Tiere und Erlebnisse dargestellt sind, die ganz besonders wichtig für Ihr Kind sind. Ursprünglich wurde diese besondere Art des Bilderbuches von A. van Uden aus den Niederlanden für hörgeschädigte Kinder entwickelt und fand durch S. Schmidt-Giovannini aus der Schweiz seine starke Verbreitung in der Hörgeschädigtenpädagogik.

Sobald Ihr Kind sich für Bilder interessiert, was oft ab ca. 18 Monaten der Fall ist, kann dieses Buch ein wertvoller Beitrag dazu sein, die Kommunikationsfreude (sprechen oder gebärden) bei Ihrem Kind zu wecken.

Dieses persönliche Bilderbuch kann ganz unterschiedlich gestaltet werden. Bewährt haben sich A4- oder A5-Ringordner, in denen die Seiten in Klarsichthüllen gesammelt werden. Aber auch gebundene Schulhefte mit festerem Papier eignen sich gut. Wichtig ist, dass das Kind auch alleine durch die robusten Seiten blättern darf.

Bei uns im Förderschulkindergarten in Olpe nutzen wir gebundene Hefte, die alle paar Wochen auch mit nach Hause gegeben werden. So können abwechselnd zu Hause und im Kindergarten Seiten gestaltet werden. Am Ende der Kindergartenzeit erhält das Kind seine gesammelten Erlebnisse dann als dickes Erinnerungsbuch.

Die Erlebnisse sind fotografiert, gezeichnet, aufgeklebt und mit einer kurzen schriftlichen Erklärung versehen.

Die Seiten entstehen dabei in ganz unterschiedlichen Abständen. Je jünger das Kind ist und über noch wenig aktive Sprache verfügt, desto öfter wird es Anlässe für eine neue Seite geben. Kann es selbst schon besser über Erlebtes berichten, so kommt vielleicht nur alle paar Wochen eine neue hinzu.

Das Erlebnisbuch bewirkt so viel Positives:

- 1) Die ganz persönlichen Inhalte motivieren das Kind, konzentriert hinzusehen und hinzuhören. Dies weckt die Sprechfreude!
- 2) Das gemeinsame Betrachten und Sprechen über die Erlebnisse führt zu Wiederholungen der Begriffe, die für das Kind besonders wichtig sind. Diese können für jedes Kind ganz anders lauten, z.B. „Emmi“ (Name des Hundes) oder „Lotta“ (Name der Puppe) oder „Ei“ für das geliebte Überraschungsei.
- 3) Die Darstellungen können als Vorbereitung auf Ereignisse genutzt werden, die dem Kind rein sprachlich noch nicht vermittelt werden können. Wird z.B. das Bild vom Ententeich gezeigt, bevor die Autofahrt losgeht, dann lernt das Kind schnell, wieso es nun ins Auto gesetzt wird.



- 4) Das Kind kann durch die Darstellungen seinen Bezugspersonen die Erlebnisse „erzählen“, lange bevor es dies sprachlich ausdrücken könnte.
- 5) Die Verwendung von Schrift, insbesondere in Form von Sprechblasen, weckt häufig das frühe Interesse an Buchstaben und Schriftsprache.

(Literatur: Batliner, Gisela: Hörgeschädigte Kinder spielerisch fördern: Ein Elternbuch zum frühen Hör- und Spracherwerb. reinhardt Verlag, 4. Auflage 2016.)

Auch unsere Kindergartenkameradin Ida hat etwas Schönes erlebt und zeigt gemeinsam mit ihrer großen Freundin, wie daraus ein paar Seiten für ihr persönliches Bilderbuch entstanden sind ;-)



Wenn Sie auf diesen [LINK](#) klicken, kommen Sie direkt zum Video. Viel Spaß beim Zuschauen!

Einen schönen Sommer wünscht

ihr Frühförderteam **Olpe**

# Bisher erschienen:

1. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Herbst“** (11/2020), Informationen zu den Themen „*Bilderbuchlesen*“ und *"Herbstliche Hör-Sprachförderung im Alltag"*
2. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Advent“** (12/2020), Informationen zum Thema „*Stufen der Hörentwicklung und Fördermöglichkeiten im Alltag*“
3. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Winter“** (01/2021), Informationen zum Thema „*Stufen der Sprachentwicklung und Fördermöglichkeiten im Alltag*“
4. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Karneval“** (02/2021), Informationen zum Thema „*Einsatz von Rollen- und Fingerspielen (nicht nur) in der närrischen Zeit*“
5. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Frühling“** (03/2021), Informationen zum Thema „*Pädo-audiologisches Schultraining (Vorschule) in der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation Olpe*“
6. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Wiese“** (05/2021), Informationen zum Thema „*Bilingual aufwachsen - Welche Rolle spielt die Gebärdensprache in der Frühförderung?*“
7. Sommer Newsletter, Verabschiedung in die Ferien
8. Märchen-Newsletter Nr. 1, Anregungen und Spiele rund um das Märchen „Hänsel und Gretel“ (02/2022), Informationen zum Thema „Märchen“
9. Märchen-Newsletter Nr. 2, Anregungen und Spiele rund um das Märchen „Frau Holle“ (03/2022)
10. Märchen-Newsletter Nr. 3, Anregungen und Spiele rund um das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ (04/2022)

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie, wenn Sie auf diesen [LINK](#) klicken.

Viel Spaß und bis zum  
nächsten Mal!